

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/56640/666919/vilimsky-gratis-orf-werbewochenende-fuer-bzoe-im-auftrag-von-schuessel-und-co> abgerufen werden.

FPÖ Wien

Vilimsky: Gratis-ORF-Werbewochenende für BZÖ im Auftrag von Schüssel und Co!

10.04.2005 - 10:36 Uhr, FPÖ Wien

Unglaubliche Manipulation der öffentlich-rechtlichen Rolle sowie glatter Bruch des Objektivitätsgebotes

Wien, 10-04-2005 (ots) - Nachdem der parteilose Jörg Haider heute ohne jegliche Legitimation plötzlich in die ORF-Pressestunde eingeladen wurde, erfolgt die nächste Gratis-Werbung des ORF für das BZÖ heute Abend in der Sendung "Offen gesagt", zu der sämtliche Parteienvertreter außer der FPÖ eingeladen wurden. "Hier handelt es sich um eine unglaubliche Manipulation der öffentlich-rechtlichen Rolle des ORF sowie um einen glatten Bruch des Objektivitätsgebotes". Dies stellte heute der Wiener FPÖ-Landespartei sekretär Harald Vilimsky fest. ****

Schüssel, Loptatka und Co schalten hier offensichtlich direkt durch und unterstützen die Deserteur-Gruppe rund um Haider, welche die ÖVP am Regieren hält. Das Chaos bei der Gründung des BZÖ sowie die Flutwelle an Absagen für das BZÖ von FPÖ-Seite her machen Schüssel und Co offensichtlich so nervös, daß sie sogar den ORF dafür instrumentalisieren, Schützenhilfe zu leisten.

Der ÖVP-dominierte ORF bedanke sich offenbar jetzt bei Jörg Haider für dessen Haltung anlässlich der seinerzeitigen ORF-Reform. Anders sei es jedenfalls nicht zu begründen, dass der ORF alle im Parlament vertretenen Parteien zu Wort kommen lässt - die FPÖ jedoch bewusst nicht einlädt. Vor diesem Hintergrund sei neben einer Popularbeschwerde und der Anrufung des Bundeskommunikationssenates auch zu überlegen, ob nicht ein Volksbegehren zur Abschaffung der ORF Gebühren durch die FPÖ initiiert werden sollte. In Zeiten, da sich der öffentlich-rechtliche Rundfunk offenbar einzig auf parteipolitisch motivierte Manöver zurückzieht, wäre der österreichische Steuerzahler mit Sicherheit froh, wenn er von den ORF Gebühren befreit werden würde, so Vilimsky abschließend. (Schluß)HV, jen

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen
Pressestelle
Tel.: (01) 4000 / 81 798

@@infblk@@

Originaltext:

FPÖ Wien

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/56640/fpoe-wien>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_56640.rss2